



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Aurich

Drucksachen-Nr.
17 | 012



Grün-Alternative Politik
GAP
Im Auricher Stadtrat

Stadt Aurich
Vorz. Bgm.

Eing.: 17. Jan. 2017

Abt.: *M.4*

Ingeborg Hartmann-Seibt
Vorsitzende
Blücherstraße 20
26603 Aurich
Telefon: 0 49 41 – 6 19 10
Handy: 0 171-5 44 88 11
inge.hartmann-seibt@t-online.de

Gunther Siebels- Michel
Vorsitzender
Achteck 9
26605 Aurich
Fon: 04941/80129
Fax: 04941/80129
Gsiebels@aol.com

Aurich, 17.01.2017

An die
Stadt Aurich
Herrn Bürgermeister Windhorst
Bgm. –Hippen-Platz
26603 Aurich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Gruppe SPD/GAP bittet Sie, den Tagesordnungspunkt „Erarbeitung Klimaschutzkonzept“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umweltausschusses am 6.2.2017 zu setzen und dort die nachstehende Anfrage zu beraten sowie ggfls. hierzu Beschlüsse zu fassen.

Da die aktuelle Ratsperiode etliche neue Mitglieder umfasst bitten wir den im Anhang beigefügten Vortrag des Klimaschutzmanagers der Stadt Em-den beizufügen.

Umsetzung Klimaschutzkonzept

Mit Beschluss vom 10.12.2015 hat der Rat der Stadt Aurich folgenden Beschluss gefasst:

„Die Stadt Aurich beantragt beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit über den Projektträger Jülich (PtJ) einen Zuschuss für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Aurich“ (s. anliegenden Antrag).

Auf Nachfrage auf der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 25.1.2016 wurde Seitens der Verwaltung erläutert, Ziel der Verwaltung sei es, sich für den 2. Förderzeitraum im September 2016 für eine Förderung zu bewerben. (s. Anhang)

Auf weitere Nachfrage auf der Sitzung des VA am 7.11.2016 erläuterte die Verwaltung, sie arbeite an der Umsetzung des Antrages und werde auf der nächsten Sitzung des Bauausschusses einen Sachstandsbericht abliefern (s. Anhang). Dies ist weder auf den Sitzungen des Bauausschusses am 13.12.2016 sowie 10.1.2017 geschehen. Zudem ist für die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes originär der Umweltausschuss zuständig.

Alle umliegenden ostfriesischen Städte haben seit Jahren ein Klimaschutzkonzept erarbeitet, Klimaschutzmanager eingestellt, welche ganz überwiegend aus Mittel des Bundesumweltamtes finanziert werden. Die durch ein solches Konzept erarbeiteten Klimaschutzmaßnahmen sind nicht nur ökologisch sinnvoll sondern führen durch weitere Förderungen seitens des Bundes und des Landes zu Einsparungen im Haushalt der Stadt Aurich.

Der Förderungsantrag sollte daher jetzt umgehend beim zuständigen Projektträger Jülich gestellt werden.

Ingeborg Hartmann-Seibt

SPD- Fraktion

Gunther Siebels-Michel

GAP

Anlagen:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Aurich



**Bündnis 90/Die Grünen/
Grün-Alternative Politik
GRÜNE/GAP
Im Auricher Stadtrat**

Stadt Aurich
Vorz. Bgm.

Eing.: 15. Okt. 2015

Abt.:

Ingeborg Hartmann-Seibt
Vorstande
Blicherstraße 20
26603 Aurich
Telefon: 0 49 41 - 6 19 111
Handy: 0 171-5 44 88 71
inge.hartmann-seibt@t-online.de

Gunther Siebels-Michel
Vorstande
Achteck 9
26605 Aurich
Tel.: 04941/80129
Fax: 04941/9919952
Handy: 0176-50094436
Gsiebels@aol.com

Aurich, 24.09.2015

An die
Stadt Aurich
Herrn Bürgermeister Windhorst
Bgm. –Hippen-Platz
26603 Aurich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
wir möchten Sie bitten folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Energie am 26.11. sowie der Ratssitzung am 10.12. zu setzen.

Antrag: Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Aurich

Die Stadt Aurich beantragt beim Bundesumweltministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit über den Projektträger Jülich (PtJ) einen Zuschuss für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Aurich.
Anträge auf Zuwendung können vom 1.1. bis 31.3. beim Projektträger Jülich (PtJ) eingereicht werden.

Begründung:

Viele Kommunen wie Emden und Norden haben bereits ein Klimaschutzkonzept entwickelt und dadurch auch die Möglichkeit erhalten, weitere Fördergelder für die Einstellung von Klimaschutzmanagern zu erhalten, welche die Umsetzung dieses

TOP 7.5: Sachstand Klimaschutzkonzept

Sitzung: [25.01.2016](#) VA/55/2016

Herr Siebels-Michel fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Klimaschutzkonzept. Frau Krantz antwortet, dass die Verwaltung auf der Suche nach einem Partnerbüro sei. Ziel der Verwaltung ist es, sich im 2. Förderzeitraum im September zu bewerben für die Förderung eines Klimaschutzkonzeptes.

TOP 6.10: Klimaschutzantrag

Sitzung: [07.11.2016](#) VA/76/2016

Herr Siebels-Michel erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Klimaschutzantrag. Frau Krantz teilt mit, dass die Verwaltung aktuell an dem Antrag arbeitet und die wesentlichen Punkte des Vertrages prüft. Ein Sachstandsbericht werde in der nächsten Sitzung des Bauausschusses erfolgen.